

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	7
Literaturverzeichnis	10
1. Einführung in das Beihilferecht	15
1.1 Die Situation in den Kommunen	15
1.2 Überblick über die Rechtsvorschriften	15
1.3 Weiterführende Arbeitshilfen für die Praxis	19
1.4 Überblick über das Beihilfeverfahrensrecht	23
1.4.1 Verfahrensablauf	23
1.4.2 Vorläufiges Prüfverfahren	24
1.4.3 Förmliches Prüfverfahren	26
2. Beihilfetatbestände nach Art. 107 AEUV	29
2.1 Merkmale des Beihilfebegriffs	29
2.1.1 Begünstigung	29
2.1.2 Unternehmen	30
2.1.3 Staatliche Mittel	34
2.1.4 Selektive Förderung	35
2.1.5 Eignung zur Verfälschung des Wettbewerbs	37
2.1.6 Beeinträchtigung des Handelns zwischen den Mitgliedstaaten	38
3. Freistellungsentscheidung/Freistellungsbeschluss und weitere Freistellungsmöglichkeiten	40
3.1 Grundsätzliches	40
3.2 Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI)	41
3.3 Altmark Trans-Entscheidung	43
3.4 Monti-Paket	44
3.5 Almunia-Paket	47
3.5.1 Freistellungsbeschluss/DAWI-Beschluss	47
3.5.2 Trennungsrechnung	51

	Seite
3.6 De-minimis-Beihilfen	52
3.6.1 De-minimis-VO/Allgemein	53
3.6.2 De-minimis-VO/DAWI	54
3.7 Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AG-VO)	56
3.7.1 Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes	57
3.7.2 Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen	58
3.7.3 Investitionsbeihilfen für lokale Infrastrukturen	59
3.8 Vergleichende Übersichten und Schaubilder	60
3.9 IDW-Prüfungsstandard PS 700	63
 4. Beihilferelevanz in der kommunalen Praxis	 66
4.1 Krankenhausfinanzierung	66
4.2 Wirtschaftsförderung	70
4.3 Kulturförderung	78
4.4 Öffentlicher Personennahverkehr	82
4.5 Kommunalbürgschaften	84
4.5.1 Bürgschaftsmitteilung 2008	86
4.5.2 De-minimis-VO/Allgemein	87
4.5.3 De-minimis-VO/DAWI	90
4.5.4 Freistellungsbeschluss	90
4.5.5 Zusammenfassende Übersicht	91
4.6 Verlustausgleichszahlungen	93
4.7 Cash-Pool-Systeme	94
4.8 Flughäfen	94
4.9 Finanzierung von Infrastruktur und wirtschaftliche Tätigkeit	95
4.10 Tierkörperbeseitigung	97
 5. Identifizierung von Beihilfen in der Praxis	 99
6. Lösungsansätze für einen Betrauungsakt	106

	Seite	
7.	Beihilferecht unter steuerlichen Aspekten	112
7.1	Ertragsteuerliche Aspekte	112
7.2	Umsatzsteuerliche Aspekte	114
7.3	Lösungsansätze	117
8.	Betrauungsmodelle	119
8.1	Betrauungsakt als Zuwendungsbescheid	119
8.2	Betrauungsakt durch Gemeinderatsbeschluss und gesellschaftsrechtliche Weisung	122
8.3	Betrauungsmodell des Landkreistages Baden-Württemberg	128
8.4	Betrauungsregelung der Landeshauptstadt München	130
9.	Fazit	134
Anhang		
1.	Freistellungsbeschluss, Beschluss der Kommission vom 20.12.2011	137
Stichwortverzeichnis		151